SIEBEN: REGIONAL
Juli 2013
17. Jahrgang
www.sieben-regional.de

Schöne Aussichten entdecken

SIEBEN: Juli 2013 unabhängig monatlich unbezahlbar

Abkühlung

Liebe Leserinnen und Leser,

warm war es im Juni. Sehr warm. Regelrecht heiß, wenn man es sich im Garten, auf der Terrasse oder sonstwo unter freiem Himmel gemütlich gemacht hat. Schlimmer noch: wenn man im Auto unterwegs sein musste. Und schon waren die ewig Unzufriedenen wieder zu hören: „Boah, ist das heiß!"

Auch Mobiltelefone schlossen sich den Kritikern an. „Temperatur" warnte beispielsweise das iPhone bereits, wenn man es „nur" für ‘ne knappe Stunde mit zum Sonnenbad nahm. Auf dem Display ein gelbes Dreieck mit schwarzen Ausrufezeichen: „Das iPhone muss abkühlen, bevor es benutzt werden kann", formulierte der eigentlich unentbehrliche Begleiter in der dritten Person über sich selbst.

Und tatsächlich, bestenfalls dürfe man noch einen Notruf absetzen, aber an reguläres telefonieren war nicht zu denken. Laut Hersteller ist eine einwandfreie Funktion nur in einem Temperaturbereich zwischen 0 und 35 Grad Celsius gewährleistet. Das klingt fast nach den Klimaanlagen in den ICE-Zügen der Deutschen Bahn, die sich gern mal bei Temperaturen von über 32 Grad wegen Überhitzung komplett abschalten.

In dieser Ausgabe stellt die SIEBEN: Ausflugsziele der nahen und etwas entfernteren Umgebung vor. Fahrradtouren und Schlossbesichtigungen, baden oder klettern gehen… Da wir aber nicht wissen, wie das Wetter wird, es könnte nämlich wieder heiß werden, hier eindringliche Tipps für alle Ausflügler: Das Telefon in einer Kühlbox platzieren, sich selbst, Freunde und Familie mit ausreichend Sonnenschutzcreme einreiben und zudem für Kopfbedeckungen sorgen. Und natürlich nicht zu vergessen: ausreichend Wasser trinken. Oder ein alkoholfreies Bier. Das wird ja als echtes „Sportgetränk" gepriesen, isotonisch und so weiter… aber was das im einzelnen bedeutet, damit muss man sich wohl mal in kühleren Stunden befassen.

Wichtig scheint nämlich auf jedem Fall, alles noch mit kühlem Kopf zu beginnen, damit die eigene Betriebstemperatur nicht auf über 40 Grad steigt. Sonst kommt es nämlich zum Sonnenstich oder Hitzschlag. Und dann gerät man womöglich mit den obigen Handlungsanweisungen durcheinander, cremt das Telefon ein, steckt den Kopf in die Kühlbox, gießt sich Wasser in das Käppi und zieht am Automat eine Karte für den ICE.

„Der Kopf muss abkühlen, bevor er wieder benutzt werden kann", das wäre eine Information, die man keiner App überlassen sollte.

Viel Spaß in einem hoffentlich sonnig warmen Juli wünscht
Ihre SIEBEN:

Zum Titelbild: Schloss Marienburg • www.sieben-schloesser.de

Schöne Aussichten 3
regionale und überregionale Ausflugsorte

Lounge 7 5
Café, Bar, Bistro in Alfelds Innenstadt

Vacu-Fit im BeFit 7
Bio-physikalisches Gefäßtraining

Veranstaltungskalender 8

Internationale Fredener Musiktage 12

Eine Auszeit vom Dauerstress 14
Aus Sudan und Südsudan ins schöne, ruhige Alfeld

Kloster als Kulturerlebnis

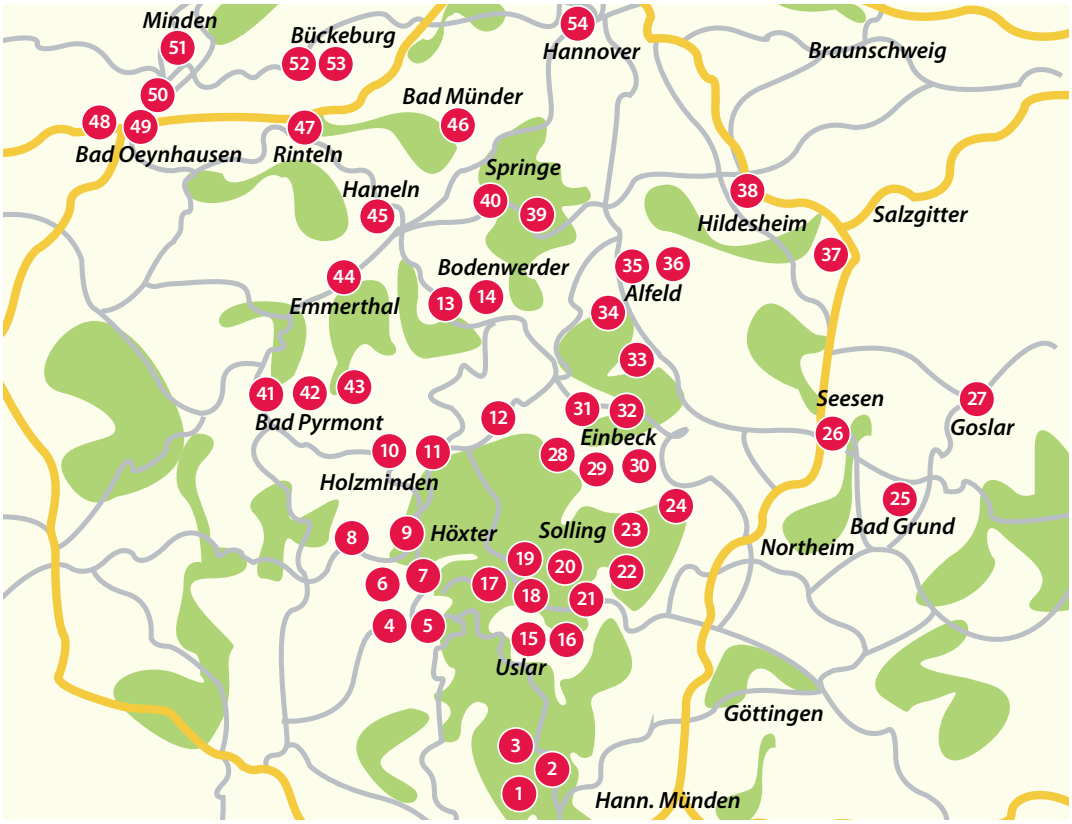
Seit 1989 findet in Lamspringe, von der „Lamspringer September-Gesellschaft e.V." organisiert, die kulturelle Veranstaltungsreihe „Lamspringer September" statt. Hochrangige Künstler haben im Ambiente der historischen Klosteranlagen in Lamspringe ihre Visitenkarte abgegeben. Stellvertretend für alle seien nur Günter Grass, Chris Barber, Salut Salon, Günter Lamrecht, Gudrun Landgrebe, Wiener Sängerknaben und B.B. & The Blues Shacks genannt.

Auch in den kommenden Jahren wird der „Lamspringer September" mit anspruchsvollen Programmen „Theater, Musik, Literatur und bildende Kunst" anbieten und ein kulturelles Ereignis mit Ausstrahlung weit über den regionalen Bereich hinaus sein. Außer dem genannten Programm bietet der Lamspringer September ein philosophisches Programm für Interessierte an - den „Philosophischen Salon". Hier stellen sich namenhafte weltweit bekannte Philosophen vor und diskutieren mit den Zuhörern.

www.lamspringer-september.de

Schöne Aussichten

Die SIEBEN: stellt für alle „Daheim-Geblieben" schöne Ausflugsorte aus der Region und darüber hinaus vor. Viele der hier aufgeführten Ziele können in dem Buch „Weserbergland wachgeküsst" nachgelesen werden. Nehmen Sie doch an unserer Verlosaktion teil....



Ratten in Hameln fangen

Märchenhaftes Flair erleben

Geister jagen

1 Dornrösschenschloss Sababurg Reinhardswald. www.sababurg.de
2 Tierpark Sababurg - Europas ältester „Thiergarten„. www.sababurg.de
3 Urwald Sababurg - Hessens erstes Naturschutzgebiet. www.sababurg.de
4 Dreiländereck - Bad Karlshafen: hier stoßen die Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen zusammen. www.bad-karlshafen.de
5 Skywalk - 80 Meter hohe Sandsteinfelsen. www.erlesene-natur.de
6 Porzellanmanufaktur - Fürstenberg. www.fuerstenberg-porzellan.com
7 Schloss Corvey. www.schloss-corvey.de
8 Godelsheimer Seenplatte www.freizeitgelaende.de
9 Café Pammel - Höxter: Café mit einer Kaffeemühlen-Ausstellung. www.cafepammel.de
10 Duftstellen - Holzminden: 18 Stationen in der Innenstadt. www.stadtmarketing-holzminden.de
11 Weserkai - Holzminden: früher eine Burg, heute Zentrum einer Jugendherberge. www.djh-niedersachsen.de/jh/holzminden
12 Schloss Bevern. www.schloss-bevern.de
13 Münchhausen-Museum - Bodenwerder. www.muenchhausenland.de
14 Allwetter-Sommerrodelbahn www.rodelpark.de
15 Bauerngarten - Uslar: Schaugarten - mit jährlich wechselnden Themen. www.uslar.de
16 Schmetterlingspark - mit Fluginsekten aus drei Klimazonen. www.alaris-schmetterlingspark.de
17 Baumhaushotel Solling - Übernachtungen in einem der sieben Baumhäuser. www.baumhaushotel-solling.de
18 Klimaturm im Erlebniswald - Schönhagen: der Erlebniswald vermittelt spielerisch ökologische Themen. www.erlebniswald.de
19 Abenteuerpark MiniRock - Silberborn: Kletterpark. www.treerock.de
20 Größtes Hochmoor im Solling www.naturpark-solling-vogler.de
21 Mountainbike-Parcours - Neuhaus. www.hochsolling.de
22 Wildpark Neuhaus - einheimische Arten erleben. www.wildpark-neuhaus.de
23 Keramikum - Fredelsloh: www.keramik-um.de
24 Badesee Lauenberg - Badefreude ohne Chemie. www.lauenberg.de
25 Höhlen Erlebnis Zentrum - Iburger Tropfsteinhöhlen - Bad Grund. www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de
26 Sehusa Wasserwelt - Seesen: Erlebnisbad. www.sehusa-wasserwelt.de
27 UNESCO Weltkulturerbe Rammelsberg - Goslar. www.rammelsberg.de
28 Sertürner Haus - Einbeck: verziertes spätgotisches Bürgerhaus. www.einbeck.de
29 Blaudruck - Einbeck: seit 1638 Tradition. www.einbecker-blaudruck.de
30 Einbecker Bier - seit 1378 wird in der Stadt gebraut. www.einbecker.de
31 Senfmühle - Einbeck. www.einbeckersenf.de
32 Radhaus - Einbeck: eines der wenigen Fahrradmuseen Deutschlands. www.stadtmuseum-einbeck.de
33 Glasdenkmal - Grünenplan. www.region-leinebergland.de
34 Walderlebnispfad „Sinnespfad am Schlehberg„ - Alfeld. www.naturfreunde-haeuser-nds.de/schleb.htm
35 UNESCO Weltkulturerbe Fagus-Werk - Alfeld. www.fagus-gropius.de
36 7 Berge Bad - Alfeld: Erlebnisbad. www.7bergebad.de
37 Familienpark Sottrum. www.familienpark-sottrum.de
38 Wasserparadies Hildesheim - Erlebnisbad. www.wasserparadies-hildesheim.de
39 Rastiland: Familienpark. www.rasti-land.de
40 Wisentgehege Springe - Tierpark. www.wisentgehege-springe.de
41 Hylliger Born - Bad Pyrmont: Quelle für Kultur und Heiwasser. www.staatsbad-pyrmont.de
42 Kurpark - Bad Pyrmont. www.staatsbad-pyrmont.de
43 Hufeland Therme mit Meersalzgrotte Bad Pyrmont: hier verbindet sich Seeklima mit natürlichem Klima unterirdischer Salzkammer. www.hufeland-therme.de
44 Schloss Hämmelschenburg. www.schloss-haemelschenburg.de
45 Rattenfängerhalle - Hameln. www.hameln.de
46 Gradierwerk - Bad Münder: sich fühlen wie am Meer. www.bad-muender.de
47 Schaumburg - Rinteln. www.schaumburg-rinteln.de
48 Aqua Magica - Bad Oeynhausen. www.aqumagica.de
49 Hochseilgarten - Bad Oeynhausen: mit 85 Kletterelementen & 800 Meter Strecke. www.teamotion.de
50 GOP Kaiserpalais - Bad Oeynhausen: Varieté-Theater. www.variete.de
51 Hofreitschule - Bückeburg: Tradition seit dem 18. Jahrhundert. www.hofreitschule.de
52 Bückeburger Schloss - Europas größtes Mausoleum. www.schloss-bueckeburg.de
53 Weserstrand - Minden. www.minden-erleben.de
54 Erlebnis-Zoo Hannover. www.zoo-hannover.de

Weitere Informationen:
www.region-leinebergland.de
www.leineheideradweg.de
www.weser-erlebnis.de
www.weser-radweg.de
www.tourismus-emmerthal.de
www.erlebniswald.de

Fotos: Veranstalter

Landschaft und Kultur per Rad erleben

Die Sieben Schlösser-Tour

Die Sieben Schlösser und Hameln liegen an einigen der schönsten Radwege Deutschlands: dem mehrfach ausgezeichneten Weser-Radweg, dem Emmer-Radweg und dem Leine-Heide-Radweg. Zahlreiche kleinere lauschige, zauberhafte oder auch bequeme, breite Radwege locken Besucher mit weiten Ausblicken über das Weserbergland und das Leinetal zu den Sieben Schlössern. Die Wege sind gut ausgeschildert, bieten wunderschöne Rastmöglichkeiten und malerische Fotomotive der einzigartigen Landschaft.

Start an einem der schönsten Fernradwege Deutschlands

Anfang der Radtour macht das südlichste Schloss Fürstenberg. Der Weser-Radweg führt nach Beverungen. In Wehrden verläßt man den Weser-Radweg, quert mit der Seilfähre die Weser. Die Schlossanlage liegt am Rande des Naturparks Solling. Das Schloss ist nicht nur ein prachtvolles Denkmal der Weserrenaissance, es beherbergt seit beinahe 300 Jahren die gleichnamige weltberühmte Porzellanmanufaktur und seit 1957 das einzige Porzellanmuseum Norddeutschlands.

Idyllische Alleen führen zum Schloss Corvey

Zurück auf der linken Weserseite führt die Strecke über etwa 15 Kilometer Richtung Höxter. Schon von weitem erblickt man die Türme des berühmten Corveyer Westwerkes. Eine idyllische Eichen- und Platanenallee leitet am Weserbogen entlang zum imposanten Schloss Corvey. Das barocke Schloss war vom 9. bis 12. Jahrhundert eines der wichtigsten geistigen und politischen Zentren Nordeuropas. Die Fürstliche Bibliothek Corvey mit fast 75.000 Bänden in 15 Sälen, das Grab des Dichters Hoffmann von Fallersleben, das karolingische Westwerk mit den ältesten Fresken in Westfalen und die barocke Abteikirche sind die Glanzstücke der Anlage.

Besonderes Naturerlebnis auf dem Weg zu Münchhausen

Hinter Höxter schlängeln sich Weser und Radweg bis nach Holzminden. Rechterhand dieser Route wartet bald das Weserrenaissance Schloss Bevern. Das Schloss, einer der repräsentativsten Bauten der Weserrenaissance, ist heute ein beliebtes Kulturzentrum.

Abstecher ins malerische Tal der Emmer

An der Weser entlang geht es durch die Heimat des sagenumwobenen Barons von Münchhausen rund um Bodenwerder und Polle. Nach etwa 40 Kilometern kreuzt man in Emmerthal die Weser. Der Emmer-Radweg weist durch die malerische Flussaue der Emmer zum fünf Kilometer entfernten Schloss Hämelschenburg. Der romantische Prachtbau der Weserrenaissance zieht schon seit 400 Jahren Gäste aus aller Herren Länder an. Damals waren es Adlige und Pilger. Heute sind es Kulturinteressierte, die an der Geschichte des Schlosses und der nachhaltigen Bewirtschaftung durch die Familie von Klencke - seit fast 600 Jahren.

Von hier aus verläuft der beschauliche Emmerradweg nach Südwesten und führt durch ein ganz besonderes Naturschutzgebiet. Diese Gegend steht unter dem Schutz der europäischen Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie. Zahlreiche Infostellen und „Landschaftsfenster" heben interessante Ausblicke entlang der Strecke hervor.

Entlang geschützter Biotope zum Schloss Pyrmont

Nach weiteren zwölf Kilometern auf dem Emmer-Radweg wird das Kurbad Bad Pyrmont mit seinem bezaubernden Schloss erreicht. Das barocke Kleinod der Grafen Spiegelberg steht auf einer 500 Jahre alten Festungsanlage. Heute beherbergt es nicht nur das Museum mit stadtgeschichtlichen Sammlungen, es hat sich auch überregional durch seine Sonderausstellungen einen Namen gemacht. Von der Wallkrone der Schlossanlage bietet sich ein einzigartiger Ausblick auf den Palmengarten, der in diesem Jahr 100 Jahre Jubiläum feiert. Es ist die größte Palmenfreianlage Europas nördlich der Alpen.

Historische Kulturlandschaft auf dem Weg in die Rattenfängerstadt

Von Bad Pyrmont aus geht es weiter auf dem Emmer-Radweg zurück ins Emmerthal und auf den Weser-Radweg. Nach knapp zehn Kilometern Richtung Norden wird die Rattenfängerstadt Hameln erreicht. Die Stadt selbst bietet viele architektonische Highlights - angefangen bei der malerischen Altstadt mit zahlreichen liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern bis hin zu den prachtvollen Steinhäusern der Weserrenaissance.

Bergauf zum Schloss der Liebe

Von Bad Pyrmont oder von Hameln aus sollten Radler die nächste Etappe mit dem Zug nehmen, um das nächste Schloss in einer ganz anderen landschaftlichen Umgebung kennenzulernen: das Schloss Marienburg. Zwei wunderschöne Fahrradrouten führen durch die Umgebung: Der Welfenweg und der Leine-Heide-Radweg. Das neugotische Schloss Marienburg war einst Geschenk des letzten Königs von Hannover, Georg V. an seine Gattin Marie. Führungen durch die Gemächer der Königin und - seit neustem - auch durch den von ihr inspirierten Schlosspark werden durch ein reichhaltiges Kulturprogramm abgerundet.

Zauberhafte Waldstrecke zum Schloss Bückeburg

Die letzte Etappe der Sieben Schlösser-Radtour führt mit dem Zug zunächst zurück nach Hameln, und dann von dort aus wieder auf dem Weser-Radweg Richtung Nordwesten. Nach 25 Kilometern, in Rinteln, geht es vom Weser-Radweg ab. Zehn Kilometer weiter Richtung Norden führt der Weg über Bad Eilsen zum Schloss Bückeburg, wo sich im Stadtzentrum der Sitz des Fürstenhauses Schaumburg-Lippe befindet. Das Schloss ist bis heute von der Familie bewohnt und zeugt mit prachtvoll ausgestatteten Sälen, dem weitläufigen Schlosspark nach englischem Vorbild und der prunkvollen Schlosskapelle vom Leben in der Fürstenresidenz. Zu den Highlights des Schlossbesuches zählen die Fürstliche Hofreitschule und das eindrucksvolle größte private Mausoleum der Welt.

Wer noch Kraft in den Waden hat, schließt der Radtour die Fürstenroute an, die vom Bückeburger Schloss bis zum ehemaligen Fischer- und Weberdorf Steinhude führt. Im und am Steinhuder Meer lässt sich herrlich entspannen.

www.weserbergland-tourismus.de

Kulturelle Highlights auf der Tour

Schloss Fürstenberg
Bis 6. Oktober 2013: Jubiläumsausstellung „Arbeit, Holz und Porzellan" zum 300. Geburtstag des Manufakturgründers Herzog Carl I. von Braunschweig-Wolfenbüttel
Bis zum 3. November 2013: Ausstellung „Kristallwunder"
1. September 2013: Konzert der Deutschen Naturhornsolisten
5. Oktober 2013: Niedersächsische Musiktage

Schloss Corvey
17. August bis 3. November 2013: Doppelausstellung mit dem Museum Bad Pyrmont „Jörg Immendorff (1945-2007) – Das grafische Werk„
16. bis 18. August 2013: Gartenfest im Herzoglichen Privatpark

Weserrenaissance Schloss Bevern
Stippvisite für Radler: 30-minütige, kompakte Führung für Radfahr-Gruppen (nur nach Voranmeldung); alternativ: „Radlertarif" für „Geld regiert die Welt – Ist Münchhausen noch zu retten?"
23. August 2013: die Elbtonalpercussion mit „Faszination Schlagwerk"

Schloss Hämelschenburg
8. und 15. September 2013: Historienspiel & Musikfest zum 450 jährigen Jubiläum der St. Marienkirche

Schloss Bad Pyrmont
22. August bis 3. November 2013: Doppelausstellung mit Schloss Corvey „Jörg Immendorff (1945-2007) – Das grafische Werk„

Stadt Hameln
ab Mai 2013: Sonntags Rattenfänger-Freilichtspiel
ab Mai 2013: Rattenfänger-Musical „RATS"
5. bis 15. September 2013: Musical „Die Päpstin" nach dem Weltbestseller von Donna W. Cross

Schloss Marienburg
30. August 2013: MozART group - Openair
6. und 7. Juli 2013: Schloss Marienburg Tattoo
25. August 2013: "Best of Kleines Fest„ mit Publikumslieblingen des Kultfestivals aus Hannover
30. August 2013: Livehörspiel „Dracula" mit Synchronsprechern von Hollywoodstars

Schloss Bückeburg
13., 14., 20. und 21. Juli 2013: Mittelalterliches Spectaculum
30. August bis 1. September 2013: Ährensache

Multimediale Zeitreise mit Licht und Klang im Weserrenaissance Schloss Bevern

Nächtliches SCHLOSS-erleben

Am 13. Juli um 22.30 Uhr können geschichtsinteressierte Nachtschwärmer die Vergangenheit des Schlosses Bevern und die Geschichten seiner Bewohner als spannendes Licht- und Klanggeschehen auf den schmuckreichen Wänden des Innenhofs bestaunen.

Statius von Münchhausen - der Erbauer des Schlosses - stellt sein von 1603 bis 1612 erbautes wunderschönes Haus vor. Er erzählt von seinem Glück und Unglück: Unter Herzog Ferdinand Albrecht I. zu Braunschweig und Lüneburg wird Schloss Bevern zur Residenz. Im herzoglichen Haus halten Kunstkammer, Kuriositätenkabinett und Theater Einzug. Die Zuschauer erleben ein theatralisches Spektakel aus dem 17. Jahrhundert und werden Zeuge einer Hinrichtung. Auch die Ära des Schlosses als Besserungs- und Korrektionsanstalt im 19. Jahrhundert mit Brandstiftung und Meuterei der Zöglinge wird dargestellt. Über die Zeit des Schlosses als Erziehungsanstalt, Kaserne, Flüchtlingsunterkunft und Möbellager schließt die Zeitreise den Bogen zur Gegenwart.

Die Abendkasse öffnet um 22:00 Uhr. Weitere Vorstellungen 2013 finden statt am: 27.7. (22:00 Uhr), 10.8. (21:45 Uhr) und 31.8. (21:15 Uhr).

Kartenvorbestellung und Informationen:
Kulturzentrum Weserrenaissance Schloss Bevern
Tel. 05531 994018
www.schloss-bevern.

Café, Bar, Bistro in Alfelds Innenstadt

Promotion

Lounge 7

Die Lokalität im Herzen Alfelds bietet ein stilvolles Ambiente wo sich Jung und Alt zusammenfinden, sich unterhalten und wohlfühlen können. Die Lounge bietet ca. 40 Sitzplätze im Innenbereich und 15 Sitzgelegenheiten unter freiem Himmel.

Als Inhaber betreibt Mehmet Günes das Lokal seit sechs Jahren und ist mit Leib und Seele Gastronom. Zu seinem Service-Team gehören junge, dynamische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Ihm unterstützend zur Seite stehen.

In der Lounge werden natürlich auch kulinarische Kleinigkeiten angeboten, beispielsweise leckere Baguettes, Hamburger und mit Fetakäse gefüllte Teigröllchen. Nicht zu vergessen die frischen Salate, insbesondere der Chicken sowie Thunfisch Salat, sind zu dieser Jahreszeit besonders beliebt .

Was das große Angebot an Cocktails betrifft, gibt es jeden Freitag und Sonnabend von 19.30 bis 24.00 Uhr Happy Hour. Zusätzliche erweitert sich das Angebot Happy Hour in den Sommermonaten Mittwochs und Donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr mit folgenden Cocktails: Hugo, Cuba Libra, Spain und Tequila Sunrise. Besonders beliebt ist auch der Weizentag montags.

Kaffespezialitäten, neue Teesorten sowie alle erdenklichen kalten Getränke ergänzen das Angebot. (red/ne)

Leinstr. 22, (05181) 8552180, www.loungeseven.de

Sonntag, 7. Juli 2013, 14.30 Uhr, Führung im ErlebnisWald Uslar-Schönhagen

Naturerlebnispfad

Besucher können an dem fachkundigen zweistündigen Rundgang über den außergewöhnlichen Naturerlebnispfad mit Erdhöhle, vierzig Meter hohem Klimaturm, Waldlabor, Kräutergarten und Baumhaushotels teilnehmen. Dieser besondere Service wird jeden ersten Sonntag im Monat von April bis Oktober geboten.

Für Familien mit Kindern gibt es eine Waldrallye, um den ErlebnisWald individuell zu entdecken. Mit zehn spannenden Fragen führt diese Rallye zu den Stationen „Mensch - Wald - Kultur". Das 12 Hektar große Gelände ist in verschiedene Themenbereiche eingeteilt. Der Bereich „Wald voller Leben" vermittelt Wissen über die Bewohner des Waldes und darüber, wie sich die Lebewesen im Wald miteinander austauschen. Besonders anschaulich ist dieses in der Erdhöhle zu sehen, die den Besuchern einen Blick in unterirdische Welten ermöglicht. Mit der Familie oder mit Freunden macht so ein Besuch besonders viel Spaß. Für Gruppen gibt es Führungen oder Programme nach vorheriger Terminabsprache.

Preis pro Person 5 Euro.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen: Touristik-Information Uslar
Tel.-Nr. 0 55 71/3 07-2 20, www.uslar.de

Die Natur von ihrer wilden Seite!

Wisentgehege Springe

Tauchen Sie ein in die prachtvolle Natur: Wer das Außergewöhnliche sucht, ist beim Wisentgehege auf der richtigen Fährte. Verteilt auf 90 Hektar mit Wiesen und altem Baumbestand leben dort an die 100 zum Teil stark gefährdeten Arten, die hier einen geschützten Lebensraum in natürlicher Umgebung finden. Ihren Fortbestand zu sichern ist die zentrale Aufgabe vom Wisentgehege.

Hier fliegen lautlos die Könige der Lüfte über die Köpfe hinweg und zeigen mit spektakulären Flugeinlagen ihre Kunstfertigkeit. Während der circa halbstündigen im Eintrittspreis enthaltenen Show geben die Falkner spannende Einblicke in ihre Arbeit und erzählen, was die einzelnen Greifvögel so besonders macht.

Bei den öffentlichen Fütterungen können Sie die unterschiedlichen Fressvorlieben der wilden Gesellen kennenlernen. Im Anschluß erwartet Sie das Café Wild mit herrlicher Sonnenterrasse. Direkt daneben befinden sich zwei Spielplätze, wo die Kleinen statt Wild gucken auch mal wild spielen können.

Weitere Informationen:
www.wisentgehege-springe.de, Tel.: 05041-5828

Fotos: Veranstalter, Touristik-Information Uslar, Thomas Hennig

Die Stadt Alfeld präsentiert sich in den Sommerferien

Alfelder Ferienpass 2013

Der Alfelder Ferienpass existiert seit 1973. Er wird seit dem getragen von der engagierten ehrenamtlichen Arbeit der Alfelder Institutionen, Vereine und Verbände. In diesem Jahr finden über 130 Einzelveranstaltungen statt. Hinzu kommen 15 Dauerangebote. Die Jugendpflege hat die Aufgabe, die Veranstaltungen zu koordinieren und die Aktionen zu unterstützen. Zudem betreuen die Mitarbeiter der Jugendpflege den Ferienpass in der Druckvorbereitung/Layout und steuern eigene Veranstaltungen bei. Sie organisieren und koordinieren die Termine und halten den Kontakt zu den anbietenden Vereinen und Verbänden.

Das Team der Jugendpflege mit Jennifer Holzgreve, Jens Klaus, Sebastian Fricke, Danica Bock (FSJ) und Crishan Pfleghart (BFD) sieht voller Freude den Aktionen des Ferienpasses entgegen: besonders freuen sie sich darüber, dass sich Jahr für Jahr dutzende ehrenamtliche Teamer in den Vereinen und Verbänden phantasievolle Veranstaltungen für die Ferienpasskinder ausdenken und durchführen. Immer wieder gibt es im Ferienpass Neues zu entdecken und bei den Veranstaltungen Spannendes zu erleben. Deshalb ist das Alfelder Ferienprogramm auch in diesem Jahr wieder so umfangreich und vielfältig. Wir wünschen allen Ferienpasskindern - und natürlich auch deren Eltern - schöne Ferien und viel Spaß in Alfeld!

Neu ist in diesem Jahr, dass mehr Veranstaltungen auf die Altersgruppe ab 12 Jahren zugeschnitten sind. Seitens der Jugendpflege werden beispielsweise Angebote gemacht, die auf spielerische Art und Weise Medienkompetenz vermitteln. Spannend werden sicher auch die neuen Angebote eines integrativen Kunstprojekts, eines Hörspiels, welches es zu erstellen gilt und das Müllmonster Schorse, dem man später auch bei der Spielstraße des Stadtfestes im September wieder begegnen wird... Insgesamt bietet der Alfelder Ferienpass also wiederum eine breite Palette an Angeboten und garantiert insbesondere durch den ehrenamtlichen Einsatz der vielen beteiligten Menschen in den Vereinen und Verbänden eine kurzweilige Ferienzeit.

Informationen
über die Angebote des Ferienpasses erhält man unter der Telefonnummer (05181) 1318.

Die Pässe wurden am 7. Juni in den Schulen und Kindergärten verteilt. Für auswärtige Ferienkinder liegen Exemplare des Alfelder Ferienpasses im BürgerAmt am Marktplatz parat.

Der Ferienpass der Stadt Alfeld (Leine) ist kostenlos erhältlich.

Nach dem die Druckauflage vergriffen sein wird, wird es den Ferienpass unter alfeld.de als Download geben.

Die Auflage des Ferienpasses, mit 144 Seiten voller Programm, liegt bei 3.150 Stück.

Knut Dies zeigt seine Lieblingsplätze im Weserbergland

Weserbergland wachgeküsst

Galt das Weserbergland einst als etwas verschlafene Gegend, so hat sich sein Image in den letzten Jahren grundlegend gewandelt. Das Land zwischen Kassel und Hannover, das die drei Bundesländer Hessen, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen berührt, zählt heute besonders Aktivurlauber und Familien zu seinen Gästen.

Autor Knut Dies skizziert in seinem neuen Lieblingsplätze-Band „Weserbergland wachgeküsst. 66 Lieblingsplätze und 11 Orte der Stille„ einige geschichtliche Leuchttürme wie das karolingische Kloster Corvey oder die Bauhaus Architektur im Fagus-Werk von Alfeld, aber auch versteckte Orte wie den Bramwald, den Klimaturm im Hochsolling oder den Uslarer Kräutergarten.

Die SIEBEN: verlost
5 Bücher„Weserbergland wachgeküsst„

Bitte eine Postkarte mit Telefonnumer versehen bis zum 15. Juli an unsere Redaktion schicken. Unter allen Einsendungen entscheidet das Los.

Viel Glück! Ihre SIEBEN: regional

Kulturell interessierte Urlauber, Erholungsuchende und Naherholungstouristen aus Norddeutschland werden hier auf ihre Kosten kommen.

Knut Dies, Jahrgang 1959, ist Reisejournalist. Er hat in Gießen Geografie studiert und arbeitete mehr als 20 Jahre bei der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung. Sieben Jahre war er für den Reiseteil der Zeitung verantwortlich, heute ist er mit seinem Reaktionsbüro Buenos Diers Media selbstständig. Das Weserbergland ist sein Freizeitrevier, hier ist er schon gepaddelt, mit dem Dampfer gefahren, hat ausgiebige Rad- und Mountainbiketouren hinter sich, fand Ruhe in Klöstern und genoss den Blick aus dem Motorsegler ins Wesertal.

Informationen: „Weserbergland wachgeküsst„, Gmeiner-Verlag GmbH, 192 Seiten, ISBN 978-3-8392-1357-5, 14,99 Euro

Action im Freizeit-Park

Ferienspaß für Groß und Klein

Sie waren noch nicht im Rastiland?...dann wird es Zeit! Im Rastiland erwartet Sie ein aktionreiches Spektakel für alle Altersgruppen, es ist für jeden etwas dabei... Eine Raubritterburg, eine Kamelreitbahn, Spaßboote, Kinder-Truckbahn, Comic-Bahn, Kiddie-Land, Robinson Insel und vieles vieles mehr für die Kleinen.

Die SIEBEN: verlost
5 Freikarten für jeweils 4 Personen

Bitte eine Postkarte mit Telefonnumer versehen bis zum 15. Juli an unsere Redaktion schicken. Unter allen Einsendungen entscheidet das Los.

Viel Glück! Ihre SIEBEN: regional

Für die etwas „Größeren" bietet sich ein Nervenkitzel der ganz besonderen Art mit einer Fahrt in der Rafting-Bahn! Mit großen Rundbooten geht`s ins 500 Meter lange Abenteuer. Ein Erlebnis in sprudelndem Wildwasser, das Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten!

Der Adrenalinspiegel steigt und der Puls geht garantiert ein paar Takte schneller bei der Fahrt mit der Bobkart-Bahn „Blizzard". Große Spannung verspricht auch die Wildwasserbahn. Und das war noch lange nicht alles!

Auch zum Verweilen bietet dieser Freizeitpark unglaublich lauschige Plätze. Sei es auf einer der zahlreichen Bänke von denen man den Kleinen einfach nur beim Spielen zuschaunen kann.Oder einem Plätzchen auf einer der Sonnenterassen, wo man sich in netter Atmosphäre ein kühles Getränk oder auch eine Kleinigkeit zum Essen bestellen kann. Dies ist nur ein klitzekleiner Auszug vom riesigen Angebot was das Rastiland für die ganze Familie zur Verfügung stellt. Es warten viele Überraschungen auf Sie! Wir wünschen Ihnen viel Spaß! (red/sk)

Informationen:
Rasti-Land GmbH
Quanthofer Str. 9, 31020 Salzhemmendorf
Tel.: (0 51 53) 94 07 - 0, www.rastiland.de

Ab Juli Neu im Befit - Röhre aus dem Weltall trainiert Gefäße

Bio-physikalischen Gefäßtraining

Schnelle Abhilfe bei Durchblutungsstörungen und Cellulite
Endlich eine gute Nachricht: eine bewährte Behandlungsmethode aus der Weltraummedizin gibt es nun auch für die Gesundheits- und Figurpflege. Hierbei werden die Durchblutung gefördert und die Gefäße trainiert. Man spricht vom „bio-physikalischen Gefäßtraining".
Ein Haupteinsatzgebiet dieser „Weltraumbehandlung" richtet sich gegen die Todesursache Nr. 1 in Deutschland, nämlich Herzinfarkt oder Schlaganfall. Sie sind meistens das Ergebnis einer nicht rechtzeitig erkannten Arterienverkalkung.

passives Gefäßtraining
bei 25 Minuten Entspannung

20 % Rabatt - gültig bis 23. August 2013
auf 10er-Karten und Einzelbehandlungen

Besonders betroffen sind Raucher, Übergewichtige, Diabetiker und Menschen, die sich nicht ausreichend bewegen. Bei erhöhtem Risiko schafft die Kombination aus dem neuartigen passiven Gefäßtraining und aktiver Bewegung schnelle Abhilfe. Blut und Lymphe kommen wieder in Schwung.

Hautstruktur erneuern

Der angenehme Nebeneffekt von Vacu-Fit: Sie hilft, lymphpflichtige Stoffwechselprodukte aufzuschwemmen und auszuscheiden. So kann neben der Gefäßaktivität auch die Struktur der Haut verbessert werden. Das Resultat: Straffere, besser durchblutete Haut und weniger Cellulite.

Problemzonen verbessern

Unter Cellulite verstehen Experten aufgespeicherte Schlackestoffe. Sie ist das Ergebnis davon, dass nicht genügend Lymphe geflossen ist. Da es im Lymphsystem kein Herz gibt, fließt die Lymphe nur, wenn man sich bewegt. Doch auch reines Muskeltraining scheint nicht auszureichen. Der Grund hierfür liegt im Bindegewebe. Damit die Muskelpumpe funktioniert, braucht sie den Gegendruck eines straffen Bindegewebes. Bei schlaffer Haut fehlt dieser. Das ist bei den meisten Frauen der Fall. Training und Fettverbrennen alleine reichen dann nicht aus, wenn es um die Verbesserung der typischen Problemzonen an Bauch, Beinen und Po geht.

Depotfett aktiv verbrennen

Mit Vacu-Fit kann man endlich ein ganzheitliches Trainingsprogramm in Betracht ziehen. Aktiv und passiv. Aktives Verbrennen von sogenanntem Depotfett durch Muskeltraining auf der einen Seite. Haut- und Bindegewebestraffung mit dem neuartigen bio-physikalischen Gefäßtraining auf der anderen Seite. So kann man Cellulite vorbeugen und gleichzeitig noch etwas für die Gesundheit seiner Gefäße tun.

Vortrag

Zu diesem Thema hält der Entwickler der Röhre, Rudolf Weyergans einen Vortrag im BeFit. Die Weyergans High Care AG ist Forschungspartner der Deutschen Luft- und Raumfahrtgesellschaft. Der Cellulite-Experte erklärt den Zusammenhang zwischen Gefäßleiden, Figur- und Gesundheitsproblemen und zeigt, welche Chancen das neuartige passive Training für mehr Lebensqualität bei Jung und Alt bietet. Der Vortrag am Freitag, dem 23. August, beginnt um 17.30 Uhr und dauert eine Stunde. Um Vor-Anmeldung wird gebeten - der Eintritt ist kostenfrei.

Interessenten für das Vacu-Fit-Gerät sind ab Juli herzlich willkommen im BeFit. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. Bis zum 23. August bietet das Studio einige interessante Einführungs-Angebote an: 10er-Karte, Vacu-Fit-Abo mit und ohne Kombination mit Kraft-Geräte-Zirkel.

BeFit - Fitness für SIE
Limmerburg 9, Alfeld, (05181) 807901
info@befit-alfeld.de, www.befit-alfeld.de

Fotos: Veranstalter

Rats • Hamelner Innenstadt

3. Juli • Monomaster • KulturFabrik Löseke

Roemer- und Pelizaeus-Museum
Hildesheim: Informationen zu allen Veranstaltungen unter www.rpmuseum.de

Stadtmuseum Knochenhauer-Amtshaus
Informationen zu allen Veranstaltungen unter www.stadtmuseum-hildesheim.de

Schloss Marienburg
Informationen zu allen Veranstaltungen unter www.schloss-marienburg.com

Galerie Zehn
Hildesheim: Informationen zu allen Veranstaltungen unter www.galeriezehn.de

Theater für Niedersachsen
Hildesheim: Informationen zum Spielplan unter ww.tfn-online.de

Theater der Nacht
Northeim: Spielplan und Sonderausstellungen unter www.theater-der-nacht.de

Rats
Hochzeitshaus-Terrasse, Altstadt, Hameln. Mittwochs bis 4. September: rasantes Lokal-Musical „Rats". www. Hameln.de/tourismus

Stille Wasser
bis 3. Oktober 2013, Sonntags 14.00 - 17.00 h, Ausstellung in der Westkirche, Klosterkirche St. Maria und Willhadi Wittenburg. Malerei von Irene Pregizer. www.feundewittenburgerkirche.de

„Das lebende Denkmal Fagus-Werk„
bis 27. Oktober, Weltkulturerbe Rammelsberg, Goslar: fotografische Arbeiten von Karl Schünemann. In Kooperation zwischen den UNESCO-Welterbestätten. www.fagus-gropius.com. www.rammelsberg.de

Menschen der Welt
9.00 - 18.00 h, Galerieflur, Park Residenz, Alfeld: Portraitzeichnungen der Malgruppe von Inga Mihailovic. www.park-residenz-alfeld.de

MONTAG, 01.07.

„Hinter den Kulissen"
15.00 h, Schloss Marienburg: Antworten auf Fragen zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Schloss Marienburg und seinen Bewohnern. Zu sehen sind vornehmlich Räumlichkeiten, die nicht zum Programm der klassischen Führung gehören. Anmeldung erforderlich, Dauer 90 Min., Eintritt 18 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen). www.schloss-marienburg.de

MITTWOCH, 03.07.

Lebenshilfe-Disko
16.00 - 19.30 h, Halle, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Sommer-Sonne-Sonnenschein und Feierlaune! Die inklusive Disko feiert auch diesmal wieder mit viel Einsatz und lädt alle ein zum Tanzen! Vielseitige Musik, sommerliche Stimmung und jede Menge Spaß sind garantiert! Eintritt 1,50 Euro. www.kufa.info

Monomaster
21.00 h, Loretta, KulturFabrik Löseke, Hildesheim. Club VEB zeigt: Monomaster - Breitwandrock aus der Doppelgarage. Eintritt frei, Spenden für die Band erwünscht. www.monomaster.de. www.kufa.info

DONNERSTAG, 04.07.

Die Schrägen Vögel
18.00 h, Klosterhof Brunshausen: die Hausband des Theater der Nacht in Northeim ist auf Rundflug durch die Region. Ihre Musik basiert auf alten Dudelsack-Melodien, wird aber gemischt mit Jazz, Reggae und anderen Muik-Stilen.

Open Stage
19.00 h, Hobo, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Homegrown Session feat. Arne, Cito & Friends und Source of Rage. Im Anschluss ist die Bühne offen für alle, also Instrumente und Songbook für die Jam-Session. Eintritt frei. www.kufa.info.

Sommerliche Kirchenmusik
20.00 h, St. Michaeliskirche Hildesheim: Gitarrenabend Roger Tristao Adao. Werke von Bach, Brescianello, Brouwer und Barrios. Eintritt 7 - 10 Euro.

Gesundheitspraxis Bernd Hollstein
Ganzheitlicher Sehtrainer
Heilpraktiker für Psychotherapie
- Einzelberatung
- Seminare
- Vorträge
Weitere Informationen unter
www.gesundheitspraxis-hollstein.de
oder Tel.: 0 51 81/2 35 76

Metalldesign Guido Ditz
Balkone und Geländer aus Stahl
• sicher
• dekorativ
• pflegeleicht
• bezahlbar
Alfeld/OT Imsen · Am Nattenberg 14
Tel.: (0 51 81) 35 78
www.metalldesign-guido-ditz.de

FREITAG, 05.07.

Dance Invasion
16.30 h, Halle, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Präsentation des Jugendtanzprojektes. JDie Tanzstile reichen von Urban Modern Dance, HipHop Dance, Oriental Dance Art, Breakdance, House Dance bis hin zu Freestyle Tanzakrobatik. Eintritt frei. www.kufa.info.

Django-Reinhardt-Festival
18.00 h, Gut Steuerwald, Hildesheim: Gypsy-Swing-Festival bis 7. Juli. Lesen Sie in dieser Ausgabe.

Das letzte Recht
19.00 h, Raabemuseum Eschershausen: Referent Prof. Dr. h. c. Gerd Biegel. Heimat- und Kulturvereinigung e. V. Eintritt frei

Augenspaziergang
19.00 - 20.30 h, Winzenburger Str. 12, Alfeld: Seminare im Freien und in der Natur. Die Teilnehmer lernen Übungen kennen,

2. August, 20 Uhr, Thalheims Hof

Zwei Bands (e)in Konzert

Eigentlich waren die Konzerte auf Thalheims Hof schon Geschichte. Die Nachricht, dass die Veranstaltungsreihe auf Grund von fehlendem Budget in Zukunft nicht mehr stattfinden sollte, sorgte sowohl beim Organisationsteam als auch beim Stammpublikum hängende Köpfe. Letztendlich ist es der Initiative und finanziellen Unterstützung der Firma ALU-Kanttechnik zu verdanken, dass in diesem Jahr zumindest eine Veranstaltung stattfinden kann.

Als Sponsoren dabei sind unter anderem Thalheim Cosmetics, Annas Alte Liebe, Stadtjugendring und Stadtjugendpflege, IMM professional, die Agentur Wolski und der Kulturverein.

Auch in den kommenden Jahren soll diese einzigartige Veranstaltungsreihe durch Firmen- und Privatspenden am Leben erhalten werden. Für 2014 haben neben ALU-Kanttechnik bereits M.A.G. und D.I.E. Metall ihre Unterstützung zugesagt. „Aus wenig mach viel" könnte das musikalische Motto in diesem Jahr lauten: Sowohl „It's ME" als auch das „Betty Ford Orchestra" treten „lediglich" als Trio auf, erzeugen aber Klangfüllen wie Großbesetzungen.

Der Eintritt ist wie immer frei, mehr denn je freuen sich die Veranstalter über Spenden der Besucher.

Freitag, 5. Juli - Sonntag, 7. Juli 2013, Hildesheim

Django-Reinhardt-Festival

Die ehemalige Burganlage „Gut Steuerwald" beherberg wieder das Django-Reinhardt-Festival. Die 13 Ausgabe dieser traditionellen Veranstaltung ist eines der schönsten und stimmungsvollsten Festivals im Bereich des Gypsy-Swing.

„Magic Gypsy Sounds from West to East" ist das Ereignis in diesem Jahr überschrieben. Exzellente Musik der Meister des Genres wird unter freiem Himmel dargeboten. Die besondere Atmosphäre beruht dabei auch auf der Gastfreundschaft und Lebensfreude der Sinti. Dazu gehören auch die legendären, traditionellen Fleischspieße.

Der dritte Festivaltag, dient der Talentförderung. Mit diesem Projekt verbinden die Veranstalter das Ziel einer nachhaltigen Förderung des musikalischen Nachwuchses. Das Projekt, wendet sich an Sintikinder und jugendliche Sinti. Sie können an diesem besonderem kulturellen Ereignis mit ihrer Livemusik teilnehmen. (hst)

Informationen:
5. & 6. Juli, Eintritt/Abend 15 Euro, Einlass - 18 Uhr,
7. Juli, Eintritt 10 Euro, Einlass - 16 Uhr
Drei-Tage-Ticket - Bigticket's: 35 Euro
Karten für den 5. und 6. Juli - CombiCard: 25 Euro
Ort: Hildesheim, Gut Steuerwald, Mastbergstr. 19

4. Juli • Arne und Cito • KulturFabrik Löseke

5. Juli • AnalogueBirds • KulturFabrik Löseke

5. Juli • David Lindley • Beim Esel • Einbeck

können Rasterbrillen ausprobieren und erhalten Informationen zum ganzheitlichen Sehtraining. Anmeldung bis zum Donnerstag vor dem Augenspaziergang. Gebühr 15 Euro (inkl. Unterlagen). Telefon (05181) 23576. www.gesundheitspraxis-hollstein.de

David Lindley
20.00 h, Beim Esel, Einbeck Sülbeck: solo Tour. VVK 26 €, AK 30 €. www.kultur-im-esel.de

CD-Release-Party
20.30 h, Loretta, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Evelyn Kryger und Analogue Bilds. Eintritt 6 - 12 Euro. www.evelynkryger.de. www.analogue-birds.com. www.kufa.info.

Uslar bei Nacht
21.00 h, Uslar: Kostümführung durch die historische Altstadt. Treffpunkt ist am Brunnen vor dem Alten Rathaus. Teilnahme-Gebühr 4 Euro/Person. www.uslar.de

SAMSTAG, 06.07.

Musik zur Marktzeit
11.00 h, Ev. -luth. Sixti-Kirche, Northeim: Sommerliche Orgelmusik.

The Original Beatniks
19.30 h, Marktplatz Holzminden: Open Air Konzert. Stadtmarketing Holzminden.

Monatsandacht
18.00 h, St. Elisabeth-Kapelle Alfeld: mit Almuth Walther, Gemeindebeirat St. Nicolai Alfeld.

Open-Air
20.00 h, Schlosshof, Schloss Marienburg: Alba Pipe Band aus Hildesheim und Blasorchester Nordstemmen von 1883 e.V. Die Schlossmauern werden illuminiert. Eintritt 20 Euro. www.schloss-marienburg.de

SONNTAG, 07.07.

Zwischen Mystik und Abstraktion
11.00 h, Fagus-Galerie, Fagus-Werk, Alfeld: Ausstellungseröffnung des Fotografen Wolfgang Bartels. Lesen Sie in dieser Ausgabe.

„Ägypten"
14.30 h, Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim: Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung. 2 Euro Führungspreis p. P. zzgl. Eintritt. Teilnehmerzahl muss bei großer Nachfrage ggfs. begrenzt werden. www.stadtmuseum-hildesheim.de

Naturerlebnispfad
14.30 Uhr, Führung im ErlebnisWald Uslar-Schönhagen. Lesen Sie in dieser Ausgabe. www.uslar.de

Dr. Daniel Norden (2)
16.00 h, Hobo, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: ecco! zeigt: Mehr als ein Arztroman - szenische Lesung. Eintritt 3 - 5 Euro. www.kufa.info.

Orgelkonzert
17.00 h, Lutherkirche Holzminden: Solistin - Elisabeth Bierner. Werke von J. S. Bach, M. Reger u. a.

Open-Air
17.00 h, Schlosshof, Schloss Marienburg: Alba Pipe Band aus Hildesheim und Blasorchester Nordstemmen von 1883 e.V. Eintritt 15 Euro. www.schloss-marienburg.de

MONTAG, 08.07.

„Ein neugotischer Traum"
15.00 h, Schloss Marienburg: Themenführung. Macht, Intrigen und das kleine Eldorado: Erfahren Sie Spannendes und Wissenswertes zur Entstehung von Schloss Marienburg sowie der personellen Situation während der Bauzeit von 1858 bis 1867. Anmeldung erforderlich, Dauer 90 Minuten, Eintritt 18 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen). www.schloss-marienburg.de

Ihr Autolackierer
www.wienecke-lack-design.de

DIENSTAG, 09.07.

Vernetztes Erinnern
15.00 h, Park Residenz, Alfeld: Erzählcafé mit Werner Neumann. www.park-residenz-alfeld.de

Sehtraining
19.00 - 20.30 h, Naturheilzentrum Larimar, Hildesheim: Bei schönem Wetter findet ein Augenspaziergang statt - bei einem Spaziergang um den Kalenberger Graben bzw. an der Innersten entlang werden Übungen aus dem Ganzheitlichen Sehtraining durchgeführt und die Wahrnehmung aktiviert. Die Natur unterstützt alle unsere Sinne. Lernen Sie die Vielfältigkeit der Übungen aus dem Ganzheitlichem Sehtraining kennen! Ferner erhalten Sie Informationen über gutes Licht, gesunde Ernährung für die Augen und vieles mehr. Anmeldung bitte bis zum Montag vor dem Termin bei. Gebühr 15 Euro (inkl. Unterlagen). Tel. (05181) 23576. www.gesundheitspraxis-hollstein.de

MITTWOCH, 10.07.

Carolin Pook
21.00 h, Loretta, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Club VEB zeigt: Avantgardistische Geige. Schöngeistig, avantgardistisch und sperrig zugleich: Carolin Pook ist eine unkonventionelle Geigerin, Schlagzeugerin und Komponistin, die in ihrem Repertoire Spektren von Gypsy Jazz bis neue Klassik auf-

Am 28. Juli wird ein Reisebus in Alfeld eintreffen - mit der berühmten Band

Wakefield Metropolitan Brass Band

Nach zwei Jahren geben sie in Alfeld und Umgebung wieder ihre beliebten Konzerte. Viele Fans der Band freuen sich schon sehr auf diese Ereignisse. Sind die Konzerte doch von Lebensfreude und einer mitreißenden Musikalität geprägt. Gastgeber der Band ist wiederum der Stadtjugendring Alfeld e.V., welcher gerade dabei ist, eine kleine Tournee durch die Region zu organisieren.

Dabei wird jedes Konzert einen ganz eigenen Charakter haben - bedingt durch die besonderen Orte und Anlässe, die den Rahmen der Aufführungen bilden. Die Band wurde bereits einmal „British Champion" in der zweiten Liga - ein Riesenerfolg, zumal in der ersten Liga nur Profimusiker spielen. Auf der Programmliste der Wakefielder steht ein mitreißendes Repertoire bestehend aus klassischen und Musical-Stücken sowie aus dem Bereich der Pop-Musik. Ermöglicht werden die Konzerte erst durch das finanzielle Engagement vieler Firmen und Organisationen und die Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Stadtjugendringes sowie der Jugendpflege Alfeld.

Für die Briten ist Brass Music eine Tradition mit tiefen Wurzeln: Die Bands entstanden in den englischen Kohlenbergwerksgebieten. Für viele Arbeiter der frühen Industrialisierung war das Zusammenspiel mit anderen „Leidensgenossen" eine Abwechslung. Außerdem galt das Spielen der Blechinstrumente als sehr gesund für die Atemwege.

Mit den seit 1850 jährlich abgehaltenen Wettbewerben in verschiedenen Ligen wurde nicht nur das musikalische Niveau gehalten oder verbessert, sondern bei solchen Gelegenheiten lernten die Musiker auch Kollegen kennen und kamen aus ihrem Alltagstrott heraus. Für diese Wettbewerbe wurden strenge Richtlinien entwickelt. So bewerten diese die Bands, ohne sie sehen zu können, damit sie die Band lediglich nach der Musik und nicht nach Optik oder Bekanntheit bewerten.

Fest stehen aktuell folgende Termine:

Mittwoch - 31. Juli - 11.00 Uhr - Kurzkonzert eines Teiles der Band auf dem Alfelder Wochenmarkt

Donnerstag - 1. August - 19.00 Uhr - Konzert auf dem Marktplatz der Stadt Alfeld
Freitag - 2. August - 18.00 Uhr - Bad Salzdetfurth - Vor dem Hotel Kronprinz

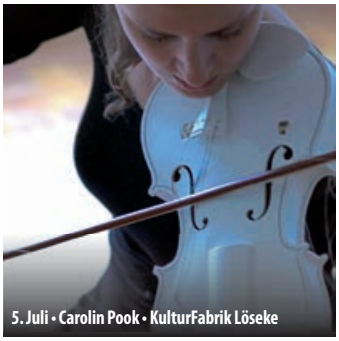
Samstag - 3. August - 17.00 Uhr Banteln - Auf dem Mühlengelände

Zwei weitere Konzerte sind in Vorbereitung, die Termine und Orte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Informationen unter (05181) 703169.

Fotos: Veranstalter

5. Juli • Evelyn Kryger • KulturFabrik Löseke


5. Juli • Carolin Pook • KulturFabrik Löseke

5. Juli • Lindy Hop Tanztee • KulturFabrik Löseke

nimmt. Eintritt frei, Spenden für die Künstlerin erwünscht. www.carolinpook.com.

DONNERSTAG, 11.07.

Sommerliche Kirchenmusik
20.00 h, St. Michaeliskirche Hildesheim: Orgelkonzert Johannes Pflüger. Werke von Bach, Franck, Vierne und Pflüger. Eintritt 7 - 10 Euro.

Come in and Swing out!
20.30 h, Halle, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Swing-Semesterabschluss-Feier. Hier sind Federboas, Salonkleider, Seidenhemden, Hosenträger, Pomade gefragt und dann ab ins Harlem der 20er Jahre. Der Ballsaal öffnet seine Tore und mit einem Swing-Schnupperkurs gibt es Starthilfe für die Zeitreise. Eintritt 4,50 - 5 Euro. www.ecco-veranstaltungen.de. www.kufa.info.

D&F Dach und Fassade GmbH
Dachdeckermeister
Gebäudeenergieberater HWK
Erk Dethlefsen
Ausführung sämtlicher Dach-, Klempner- und Zimmererarbeiten.
Behänge in Schiefer, Ziegel oder Holz
Fassaden- und Balkonsanierungen
31061 Alfeld / OT Föhrste • Alfelder Straße 1a
Telefon (0 51 81) 8 55 27 77
Wintergärten
Carports
Solaranlagen
Photovoltaik

FREITAG, 12.07.

Augenspaziergang
19.00 - 20.30 h, Winzenburger Str. 12, Alfeld: Seminare im Freien und in der Natur. Gebühr 15 Euro (inkl. Unterlagen). Telefon (05181) 23576. www.gesundheitspraxis-hollstein.de

Emilio Garcia & Band
20.00 h, Jazzclub Holzminden: Latin Konzert.

SAMSTAG, 13.07.

„Wohlauf in Gottes schöne Welt…"
15.30 h, Park Residenz, Alfeld: Sommerliches Konzert mit dem Akkordeon-Orchester Gerzern. www.park-residenz-alfeld.de

Granados und Mussorgsky
17.15 h, Altes Rathaus, Stadtoldendorf: Weltklassik am Klavier - Bilder der Nacht.

Spanferkel vom Spieß
ab 18.00 h, Anna's alte Liebe, Alfeld.

Nächtliches Schloss-erleben
22.30 Uhr, Schloss Bevern: Licht- und Klangreise. www.schloss-bevern.de. Lesen Sie in dieser Ausgabe.

SONNTAG, 14.07.

Dampfzugfahrt
ab 10.00 h (Bornum) - Bockenem - Derneburg: ca. 2 Stunden Fahrtzeit. Der Fahrgast kann eine Fahrt im gemächlichen Tempo durch die sommerliche Landschaft abseits der großen Verkehrswege genießen. Fahrräder können kostenfrei mitgenommen werden, so dass die Fahrten mit einer Radtour kombinierbar sind. Der Zug ist bewirtschaftet. Den ausführlichen Fahrplan finden Sie unter www.dbg-hildesheim.de. Infotelefon: 039245 2042 (di - fr 9 – 12 Uhr)

„Sonntagstreff"
10.00 h, Schlehberghütte: Jubiläum 25 Jahre. Der Vorstand lädt mittags zum Grillen am Lagerfeuer und Nachmittags zu Kaffee und Kuchen ein. Anmeldung bis 08.07. bei Klaus Sievers, Tel. 4296. www.naturfreunde-suedniedersachsen.de

„Ägypten"
14.30 h, Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim: Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung. 2 Euro Führungspreis p. P. zzgl. Eintritt. Teilnehmerzahl muss bei großer Nachfrage ggfs. begrenzt werden. www.stadtmuseum-hildesheim.de

Lindy Hop Tanztee
16.00 - 19.00 h, Seminarraum, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Einmal im Monat trifft man sich zum sonntäglichen Swing-Tanztee: alleine oder zu zweit, tanzerprobt oder noch neugierig. Lindy Hop ist ein Swing-Tanz, eine Mischung aus Rock'n'Roll und Charleston, der in den 30er Jahren in New York entstanden ist. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. www.kufa.info.

MONTAG, 15.07.

Vorstandssitzung
19.00 h, Schlehberghütte. www.naturfreunde-suedniedersachsen.de

DIENSTAG, 16.07.

Sehtraining
19.00 - 20.30 h, Naturheilzentrum Larimar, Hildesheim: Bei schönem Wetter findet ein Augenspaziergang statt. dem Termin bei. Gebühr 15 Euro (inkl. Unterlagen). Telefon (05181) 23576. www.gesundheitspraxis-hollstein.de

MITTWOCH, 17.07.

Kunst-Projekt
10.00 h, Park Residenz, Alfeld: Professor Hans Lamb von der HAWK Hildesheim gibt eine Einführung in sein Kunst-Projekt. www.park-residenz-alfeld.de

Donnerstag, 18.07.
19.00 h, Schloss Marienburg: Theaterführung. Auf dem Spaziergang erzählt Königin Marie vom Leben auf dem Schloss, ihren geliebten Märchen und Mythen rund um den Marienberg und, gewandet in ihr Lieblingsbrokatkleid, bezieht sie die Spaziergänger mit ein. Bei schlechtem Wetter im Schloss. Eintritt 18 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen). www.schloss-marienburg.de

Sommerliche Kirchenmusik
20.00 h, St. Michaeliskirche Hildesheim: Klarinette & Orgel - von Barock bis Klezmer. Christian Wolf - Klarinette, Daniel Wolf - Orgel. Werke von Loeillet, Rheinberger, Buxtehude, Purcell und Improvisationen. Eintritt 8 - 12 Euro.

8. Juli bis 30. August 2013, Fagus-Galerie, UNESCO-Weltkulturerbe Fagus-Werk

„Zwischen Mystik und Abstraktion"

Der 1948 geborene hannoversche Fotograf Wolfgang Bartels zeigt seine in Jahrzehnten entstandenen einfühlsamen Bilder ein Thema, das sich zu seiner Herzensangelegenheit entwickelt hat. Bartels lichtet Dinge und Situationen nicht nur einfach ab, sondern sucht Hintergründiges, vermittelt eine dritte Dimension, die Emotion hervorruft, Mystik und/oder Abstraktion berührt, Geheimnisvolles andeutet - oder aber spirituelle Aspekte transportiert.

"Eistanz, Qeqertassuaq, Grönland", entstanden 2009 auf einer Reise in die westgrönländische Disko-Bay. Die von einem zerborstenen Eisberg übrig gebliebenen Eisschollen sind auf dem Lavastrand der Disko-Insel gelandet und ergeben im kurzen Moment der Bewegungslosigkeit die Anmut einer japanischen Kalligraphie. Im Hintergrund bricht sich eine heranrollende Welle, verschwimmt zur abstrakten Form, wie mit der Kaltnadelradierung erzeugt. In der Gegensätzlichkeit dieser Bildelemente entsteht die Spannung, die Mystik und Abstraktion in einem einzigen Foto festhält.

Bartels fühlt sich seit längerem zu Mystik und Abstraktion hingezogen. Beides zieht sich wie ein roter Faden durch sein fotografisches Werk. So hat er parallel zur Fotografie eine intensive Auseinandersetzung mit der Musik und dem Leben des großen Mystikers und vielleicht bedeutendsten Komponisten aller Zeiten, Johann Sebastian Bach, begonnen.

Das Streben nach Abstraktion drückt sich aus im Weglassen überflüssiger Bildelemente, um sich so auf das Wesentliche zu reduzieren, sich „von Geschwätzigem" zu befreien, wie der große Fotograf Prof. Robert Häusser es ausdrücken würde, der in Bartels Bildern eine Seelenverwandschaft zu seinem Werk sieht.

Bartels hat das Ausstellungskonvolut in Werkgruppen eingeteilt, um sich dem Thema auch systematisch zu nähern, z.B. „Der Mensch im mystischen Kontext", „Der Mensch im abstrakten Umfeld", „Mystische Landschaften", „Pflanzen und Bäume zwischen Mystik und Abstraktion", um nur einige der insgesamt 11 Werkgruppen zu nennen.

Bartels fotografiert aus Überzeugung noch immer analog und vergrößert seine vornehmlich in Schwarz-Weiß gehaltenen Negative auf das heute selten gewordene Barytpapier in handwerklicher Perfektion. Seine Fotos wurden in zahlreichen Ausstellungen in Galerien und Museen im In- und Ausland gezeigt.

Die Ausstellungseröffnung findet am 7. Juli 2013 um 11:00 Uhr in der Fagus-Galerie statt. Vor der Ausstellungeröffnung besteht die Möglichkeit um 10:00 Uhr an einer Werksführung teilzunehmen. Kosten pro Person 2 €.

13. Juli • Nächtliches Schlosserleben • Bevern

14. Juli • Dampfzugfahrt

19. Juli • Ausstellungseröffnung „Pussy-Rights"

26. - 28. Juli • Tierpfleger„-Mehrkampf • Hannover

FREITAG, 19.07.

Northeimer Weinfest
ab 18.00 h, Münsterplatz, Northeim: Süddeutsche Winzer präsentieren edle Tropfen vor dem ehemaligen Kloster.

„Pussy-Rights"
19.00 h, Das Glashaus, Holle: Der Maler Hans-Jürgen Schmejkal aus Derneburg hat die Geschichte des Glashauses 25 Jahre begleitet. In seiner neuen Ausstellung und zum 25-jährigen Jubiläum hat er die Bühnenauftritte im Glashaus zu seinem Thema gemacht: Musik, Tanz und Theater sind die Grundlage seiner Bilderwelten, die weit über die Darstellung des erlebten Ereignisses hinausgehen. Sie zeigen menschliche Leidenschaften, göttliche Schönheiten und teuflische Abgründe. Die Ausstellung bleibt bis zum 25. August geöffnet. www.derneburg.de

SAMSTAG, 20.07.

Orgelmatinee
11.00 h, Münsterkirche Einbeck: Kantorin Ulrike Hastedt spielt Werkr von Max Reger, Johann Seb. Bach, Percy Fletcher u.a.

Northeimer Weinfest
ab 11.00 h, Münsterplatz, Northeim: Süddeutsche Winzer präsentieren edle Tropfen vor dem ehemaligen Kloster.

Klangzauber der Gitarre
19.00 h, Weserrenaissance Schloss Bevern: Open Air Konzert. Solist - Hein Brüggen. Spanische und lateinamerikanische Gitarrenmusik sowie Jazz-Standards.

Konzert für drei Drehorgeln
19.00 h, Marktplatz Holzminden: Open Air Konzert.

D.U.B. Lounge
22.00 h, Hobo, KulturFabrik Löseke, Was kommt raus, wenn man die Namen Dance On Cookies und Booty Shakin in einen Topf wirft? Na klar, die D.u.B. Lounge. Wie treffend, Heute wird es entspannte Surfrockgitarren mit Swing, Funk und Soul - vermischt zu einem chilligen Sound-Sud geben. Eintritt 4 - 5 Euro. www.kufa.info

SONNTAG, 21.07.

Wanderung
8.00 h, Parkplatz Sparkasse/AOK: Wanderung im Osterwald: Osterwald - Illermannsbruch - Fast - Sennhütte. ca. 12 km. Rucksackverpflegung. Führung: Erwin Knocke. ww.naturfreunde-suedniedersachsen.de

Northeimer Weinfest
ab 11.00 h, Münsterplatz, Northeim: Süddeutsche Winzer präsentieren edle Tropfen vor dem ehemaligen Kloster.

Bayrisches Frühshoppen
11.00 h, Freilichtbühne Burg Polle: Egerländer Besetzung des Blasorchesters „Original Concordia„ Albaxen. Eintritt frei.

„Ägypten"
14.30 h, Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim: Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung. 2 Euro Führungspreis p. P. zzgl. Eintritt. Teilnehmerzahl muss bei großer Nachfrage ggfs. begrenzt werden. www.stadtmuseum-hildesheim.de

MONTAG, 22.07.

Grillen für guten Zweck
16.30 h, Schlehberghütte: Grillen für die Tschernobyl-Kinder. www.naturfreunde-suedniedersachsen.de

DIENSTAG, 23.07.

Märchenrätselbuch um die Welt
15.30 h, Stadtbücherei Holzminden: Ulrike Wolf erzählt Märchen aus aller Welt für Kinder ab 6 Jahren.

Sehtraining
19.00 - 20.30 h, Naturheilzentrum Larimar, Hildesheim: Bei schönem Wetter findet ein Augenspaziergang statt. Gebühr 15 Euro (inkl. Unterlagen). Telefon (05181) 23576. www.gesundheitspraxis-hollstein.de

DONNERSTAG, 25.07.

Märchenrätselbuch um die Welt
15.00 h, Stadtbücherei Holzminden: Ulrike Wolf erzählt Märchen aus aller Welt für Kinder ab 6 Jahren.

Sommerliche Kirchenmusik
20.00 h, St. Michaeliskirche Hildesheim: „O sing Joyfully" - The London Quartett. Eine musikalische Reise - von den Meistern der Renaissance, über Bach und Mozart, Folksongs und Klassikparodien, bis zu den Beatles und weiter - all das präsentiert mit ihrem Markenzeichen: Witz, Charme und englischem Humor. Eintritt 10 - 15 Euro. VVK www.reservix.de

FREITAG, 26.07.

„Tierpfleger„-Mehrkampf
11.00 - 16.00 h, Erlebnis-Zoo Hannover: die Besucher des Erlebnis-Zoo Hannover können ihr tierisches Wissen bei einem lustig-spannenden Wettkampf auf die Probe stellen. www.zoo-hannover.de

SAMSTAG, 27.07.

„Tierpfleger„-Mehrkampf
11.00 - 16.00 h, Erlebnis-Zoo Hannover. www.zoo-hannover.de

Karibische Nacht
19.00 h, Bergbad, Northeim.

Die Freunde der Nacht
19.00 h, Marktplatz Holzminden: Open Air Konzert.

Fredener Musiktage
19.00 h, Zehntscheune, Freden: Eröffnung. Bis 4. August. www.fredener-musiktage.de. Lesen Sie in dieser Ausgabe.

SONNTAG, 28.07.

„Tierpfleger„-Mehrkampf
11.00 - 16.00 h, Erlebnis-Zoo Hannover. www.zoo-hannover.de

„Ägypten"
14.30 h, Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim: Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung. 2 Euro Führungspreis p. P. zzgl. Eintritt. Teilnehmerzahl muss bei großer Nachfrage ggfs. begrenzt werden. www.stadtmuseum-hildesheim.de

Classic Bras
17.00 h, Weserrenaissance Schloss Bevern: Open Air Konzert.

DIENSTAG, 30.07.

Sehtraining
19.00 - 20.30 h, Naturheilzentrum Larimar, Hildesheim: Bei schönem Wetter findet ein Augenspaziergang statt. Gebühr 15 Euro (inkl. Unterlagen). Telefon (05181) 23576. www.gesundheitspraxis-hollstein.de

MITTWOCH, 31.07.

Kurkonzert
11.00 h, Alfelder Wochenmarkt: Wakefield Metropolitan Brass Band. Lesen Sie in dieser Ausgabe.

Spaziergang
14.30 h, Parkplatz Sparkasse/AOK: Heimatkundlicher Spaziergang: Limmerburg - Limmer - An den Steinköpfen - ca. 6 km. Führung: Wolfgang Schumann. www.naturfreunde-suedniedersachsen.de

Fotos: Veranstalter

Vorverkauf für die 23. Saison hat begonnen

Fredener Musiktage, kein Thema!

Nicht ohne eine Portion berechtigten Stolzes eröffnen die Internationalen Fredener Musiktage am 27. Juli 2013 wieder ihre Tore: bereits zum dreiundzwanzigsten Mal findet das neuntägige Festival im Herzen von Niedersachsen statt! „Kein Thema, selbstverständlich ist das", sagen die Festivalmacher Adrian Adlam und Utz Köster und freuen sich darauf, das Publikum wieder mit einem spannenden Programm zu begeistern.
Das diesjährige Motto des Festivals hat aber auch noch eine zweite Bedeutung. Nach dem bereichernden Ausflug in die Weltmusik im Kontrast zu Musik aus Niedersachsen im letzten Jahr stellen die 23. Fredener Musiktage diesmal ein Programm ohne ein übergreifendes Thema vor. „Nach vielen nicht nur ländergeprägten Themen der vergangenen Jahre", sagen Adlam und Köster, „ist es nach sechs Jahren wieder sehr erfrischend für unser Publikum und für uns ein Programm ohne thematische Fußfesseln bieten zu können."

munich brass connection

Die Spannweite des Festivalprogramms reicht dabei vom Musikvermittlungsprojekt für Kinder und Jugendliche über Konzerte des Festivalensembles camerata freden bis hin zu Auftritten erstklassiger Gastensembles. Auch des 200. Geburtstags von Richard Wagner wird gedacht: die „Wesendonck-Lieder" stehen auf dem Programm. In Fortsetzung der Musiktage-Tradition wird es wieder eine Uraufführung geben: Die „Wedding Music" des amerikanischen Komponisten und Hornisten Kerry Turner wurde vom Fredener Festival exklusiv in Auftrag gegeben. Eine Ausstellung des renommierten niedersächsischen Künstlers Detlef Kappeler, macht das Festival auch 2013 wieder zu einem spartenübergreifenden Kammermusik/Kunst-Ereignis.

Informationen zu den Acts

Der Maler und Zeichner Detlef Kappeler widmet sich in seinen Werken den existenziellen Themen menschlichen Daseins. Die am eigenen Leib erfahrene Zerstörung der Heimat und die anschließende Flucht haben ihn tief geprägt; Krieg, Zerstörung und Elend sind daher zentrale Motive, an denen er sich seitdem in zahlreichen Werkgruppen abarbeitet. Die Ausstellung und das Festival werden am 27. Juli 2013, 19 Uhr, mit der Vernissage zur Ausstellung in der Fredener Zehntscheune eröffnet.

Mit ihren Feldsteinmauern und dem offenen Dachstuhl bietet die Zehntscheune nicht nur eine einzigartige optische Atmosphäre, sondern auch eine hervorragende Akustik für Kammermusik. Den musikalischen Auftakt spielt die munich brass connection. Das Repertoire des Ensembles umfasst sämtliche Stilrichtungen von Barock bis Jazz - von Bach bis Brubeck. Es vereint Arrangements klassischer Werke und Originalkompositionen für Blechbläserensembles mit musikalischen Evergreens und Jazz-Standards.

Im „Haus-Ensemble" camerata freden , das in diesem Jahr vier Konzerte bestreitet, musiziert wieder eine hochkarätige Auswahl von Stammgästen und neuen Mitgliedern. Zu den Stammgästen zählen neben dem Geiger und künstlerischen Leiter der Musiktage, Adrian Adlam, u.a. der langjährige Solo-Oboist des Innsbrucker Sinfonieorchesters, Konrad Zeller, sowie der Hornist Alec Frank-Gemmill, der seit kurzem die Solostelle im London Symphony Orchestra innehat. Auch die weit über die Region hinaus geschätzte Konzertmeisterin der NDR Radiophilharmonie Hannover, Kathrin Rabus, wirkt bei einem der camerata-Konzerte in der Zehntscheune mit.

Der Pianist Thomas Hell tritt dieses Jahr nicht nur wie gewohnt mit der camerata freden auf. In einem eigenen Klavierabend präsentiert er Werke von Debussy, Schumann und Ives. Alfred Brendel lobte das Spiel seines jungen Kollegen mit den Worten: „Intelligenz und Virtuosität finden hier zusammen" Neue Mitglieder der camerata freden sind in diesem Jahr u.a. die beiden ehemaligen 1. Solocellisten des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks sowie des London Symphony Orchestra Wen-Sinn Yang und Moray Welsh. Ein ganz besonderer Gast ist schließlich die Bayreuth-erfahrene britisch-kanadische Mezzosopranistin Sarah Fryer, die mit der camerata freden die „Wesendonck-Lieder" von Richard Wagner in einer Kammermusikbearbeitung musizieren wird.

Christian Schmitt, einer der international gefragtesten Konzertorganisten der jungen Generation wird an der gerade renovierten Johann-Georg-Müller-Barockorgel in Wrisbergholzen das Festivalpublikum begeistern. Gemeinsam mit Wen-Sinn Yang, seit 2005 Celloprofessor an der Münchener Musikhochschule, bietet er in der Kirche St. Martin unter der Überschrift „Orgel & Cello" ein bunt gemischtes, erfrischendes Programm von Bach über Mendelssohn bis Hosokawa.

Der Amerikaner Kerry Turner, Mitglied des Orchestre Philharmonique du Luxembourg, hat sich auch als Komponist großes Renommée erworben. Das American Horn Quartet, dessen Gründer und Mitglied Turner ebenfalls ist, spielt sein beim prestigeträchtigen International Horn Society Composition Contest ausgezeichnetes „Hornquartett Nr. 3" beim Konzert in der Zehntscheune. Für Turner schließt sich in diesem Jahr ein Kreis: Vor genau 20 Jahren komponierte Turner das später weltweit höchst erfolgreiche Blechbläserquintett „Ricochet" als erstes Auftragswerk der Fredener Musiktage. Dieses Jahr wird seine „Wedding Music" als Auftragswerk in Freden zur Uraufführung kommen.

Neben der Neuen Musik ist das Musikfestival ebenso in der musikalischen Förderung von Kindern und Jugendlichen engagiert. Unter dem Motto „Faszinierendes Afrika" enthält das diesjährige Programm vier Workshops in zwei Altersgruppen für Afrikanisches Trommeln und Tanz & Akrobatik sowie das Kinderkonzert mit den Künstlern der Gruppe Adesa aus Ghana, die letztes Jahr beim Eröffnungskonzert das Publikum begeisterten.

Förderer und Partner des Festivals:
Musikförderung Niedersachsen des NDR, Stiftung Niedersachsen, Land Niedersachsen, Sparkasse Hildesheim, Landschaftsverband Hildesheim e.V., Friedrich Weinhagen Stiftung, Musikland Niedersachsen, Landkreis Hildesheim, Bankhaus Hallbaum AG, Überlandwerk Leinetal GmbH, VGH Bernd Malner, Fagus GreCon GmbH, Volksbank Freden und Alfeld eG, Paul Dobbratz GmbH, Bürocenter Düwel Hildesheim, Sappi Alfeld GmbH, Industrieverein Alfeld e.V., Fredener Apotheke sowie die Kultur- und Rundfunkpartner NDR Kultur und Deutschlandradio Kultur.

VVK über das Festivalbüro, unter www.fredener-musiktage.de oder bei ReserviX-VVVK-stellen

Weitere Infos gibt es im Festivalbüro
Mo-Sa 10-12 Uhr, Fr auch 15-17 Uhr: Sabine Jasper-Haase, Fon 05184-950179, Fax 05184-958957
eMail: info@fredener-musiktage.de
Besuchsanschrift: Am Schillerplatz 6, 31084 Freden
Postanschrift: Pf. 1159, 31080 Freden (Leine)

www.thomas-haustechnik.com
Mit unseren Klimaanlagen
fühlen Sie sich rundum wohl

Thomas GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA · LÜFTUNG
Thomas GmbH Klus 5 31073 Delligsen Tel. 05187 957220

Das Programm im Überblick

Samstag, 27. Juli 2013
19 Uhr, Vernissage, Zehntscheune
Werkeinführung von Stephan Lohr zur Eröffnung der Ausstellung von Detlef Kappeler
20 Uhr, munich brass connection, Zehntscheune
Thomas Berg, Konrad Müller – Trompete, Christian Loferer – Horn, Sebastian Sagerer – Posaune, Fabian Heichele – Tuba; mit Werken von: Paul Dukas, Claude le Jeune, Gilles Farnaby, Anthony Plog, Enrice Crespo, Marvin McCoy und Hans Kröll

Sonntag, 28. Juli 2013
11 Uhr, camerata freden, Fagus-Werk Alfeld
Adrian Adlam – Violine, Alec Frank-Gemmill – Horn, Konrad Zeller – Oboe, Thomas Hell – Klavier; mit Werken von: Carl Reinecke – Trio für Klavier, Oboe und Horn a-Moll op. 188, Johannes Brahms– Trio für Waldhorn, Violine und Klavier Es-Dur op. 40
17 Uhr, camerata freden, Zehntscheune
Kathrin Rabus – Violine, Wen-Sinn Yang – Violoncello, Matan Porat – Klavier, Simon Stierle, Stefan Ahr, Benjamin Schäfer, Klaus Brettschneider – Schlagzeug; mit Werken von: Viktor Suslin – Sonate für Violoncello und zwei Schlagzeuger, Anton Rubinstein – Klaviertrio Nr. 3 B-Dur op. 52, Dimitri Schostakowitsch – 15. Sinfonie op. 141a, bearb. von Victor Derevianko für Klaviertrio und 13 Schlaginstrumente; Anschließend Grillfete!

Dienstag, 30. Juli 2013
20 Uhr, Orgel & Cello, Kirche St. Martin Wrisbergholzen
Wen-Sinn Yang - Violoncello, Christian Schmitt - Orgel; mit Werken von: Antonio Vivaldi - Sonate IV B-Dur RV 45 für Cello und Orgel, Johann Sebastian Bach - Praeludium und Fuge a-Moll BWV 543 für Orgel solo, Giuseppe Maria Jacchini - Sonate a-Moll für Cello und Orgel, Felix Mendelssohn - Sonate für Orgel op. 65 Nr. 1 f-Moll, Julius Klengel - Caprice in Form einer Chaconne (unter Verwendung eines Themas von Robert Schumann) für Violoncello solo Opus 43, bearbeitet von Wen-Sinn Yang, Toshio Hosokawa - Cloudscape 2000 für Orgel solo,Johann Sebastian Bach - Sonata in G-Dur BWV 1027 für Cello & Orgel

Mittwoch, 31. Juli 2013
20 Uhr, percussion pur, Zehntscheune
camerata freden mit Simon Stierle, Stefan Ahr, Benjamin Schäfer, Klaus Brettschneider – Schlagzeug; mit Werken von: Steve Reich – Music for pieces of wood, Anders Koppel – Toccata, John Cage - Third construction, Matthias Schmitt – Ghanaia, John Cage/Lou Harrison - Double Music, Antonio Carlos Jobim/Gary Burton – Chega de Saudade, Astor Piazzolla – Tango Suite, Emmanuel Séjourné - Martian Tribes

Donnerstag, 01. August 2013
14 Uhr, Afrikanisches Trommeln I, Gemeindezentrum Freden
2-tägiger Workshop für Teilnehmer von 5-8 Jahren mit der Gruppe Adesa. Anmeldung im Festivalbüro Fon 05184/ 950179 erforderlich!
16 Uhr, Afrikanisches Trommeln II, Gemeindezentrum
2-tägiger Workshop für Teilnehmer von 9 - 14 Jahren mit der Gruppe Adesa. Anmeldung im Festivalbüro Fon 05184 950179 erforderlich!

Freitag, 02. August 2013
11:30 Uhr, Tanz & Akrobatik I, Gemeindezentrum
1-tägiger Workshop für Teilnehmer von 6 - 8 Jahren mit der Gruppe Adesa.Anmeldung im Festivalbüro Fon 05184 /950179 erforderlich!
17 Uhr, Tanz & Akrobatik II, Gemeindezentrum
1-tägiger Workshop für Teilnehmer von 9 - 14 Jahren mit der Gruppe Adesa. Anmeldung im Festivalbüro Fon 05184 /950179 erforderlich!

19 Uhr, Komponistenportrait, Zehntscheune
Adrian Adlam im Gespräch mit Kerry Turner
20 Uhr, American Horn Quartett
Kristina Mascher, Charles Putnam, Kerry Turner, Geoffrey Winter - Horn; mit Werken von: Kerry Turner - Hornquartett Nr. 3, Johann Sebastian Bach - Legrenzi-Fuge, Johannes Brahms - Im Herbst, George Gershwin - Porgy and Bess-Suite, Friedrich Constantin Homilius - Hornquartett B-Dur op. 38, Kerry Turner - Wedding Musik (Uraufführung)

Samstag, 03. August 2013
15 Uhr, Jabahee, Zehntscheune
Abschlusskonzert der Kinder-Workshops mit der Gruppe Adesa aus Ghana und den Teilnehmern der Workshops.

20 Uhr, Klavierabend, Zehntscheune
Thomas Hell - Klavier; mit Werken von: Claude Debussy - Masques, Robert Schumann - Humoreske op. 20, Charles Ives - 2. Klaviersonate „Concord, Massachussetts, 1840 - 1860"

Sonntag, 04. August 2013
17 Uhr, camerata freden, Zehntscheune
Sarah Fryer – Mezzosopran, Adrian Adlam, Edward Daniel – Violine, Yuko Inoue, Marjolein Dispa – Viola, Moray Welsh, Ulrikke Henninen – Violoncello; mit Werken von: Alexander Borodin – Streichsextett d-moll (Fragment), Richard Wagner – Wesendonck-Lieder in der Bearbeitung für Mezzosopran und Streichsextett von Rudolf Leopold, Peter Tschaikowsky – Streichsextett d-moll op. 70 „Souvenir de Florence" Anschließend Grillfete!

Adesa

Fotos: Veranstalter

Blütenlust im Juli

Unser Foto zeigt einen Sommerstrauß mal ganz in weiß-maigrün. Elegant und frisch kommen Löwenmäulchen, Glockenblumen, Frauenmantel und Co daher. Sommerblumen bieten viele verschiedene Kompositionsmöglichkeiten; von bunt und leuchtend bis zart und zurückhaltend ist für jeden Geschmack das richtige dabei.

Lindenblüte ...natürlich modern
Floristische Dekoration und Blumensträuße
Wir machen Urlaub vom 1.7.13 bis 20.7.13
Silke Wulfes
Warnetalstr. 4
Langenholzen
05181-8551666
www.lindenbluete.net
info@lindenbluete.net
FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Tipp:
Blumen aus dem eigenen Garten schneidet man am besten morgens. Da sind die Pflanzen noch gut von der nächtlichen Wasseraufnahme versorgt. Das lässt Ihre Sommerblumen länger strahlen.

Aus Sudan und Südsudan ins schöne, ruhige Alfeld

Eine Auszeit vom Dauerstress

Manch einer mag sich in den letzten Tagen verwundert die Augen gerieben und sich gefragt haben, wer denn wohl dieser „schwarze Riese" sei, zu dem sie an Orten wie dem Marktplatz, dem Hotel Grüner Wald oder auch der Ameos - Klinik plötzlich aufblicken mussten. Misst der Bildungsminister des erst zwei Jahre alten Staates Südsudan, Dr. Peter Adwok Nyaba, doch stolze 2,06m. Zusammen mit seiner Frau Abuk Ayik, die ihren Wahlkreis Malakal im Parlament vertritt, war er für einige Tage zu Gast in Alfeld.

Nicht von ungefähr, denn zuvor hatte das Ehepaar an einer internationalen Sudan und Südsudantagung teilgenommen, die die Alfelderin Marina Peter zusammen mit Hermann Hartmann aus Mahlerten zum mittlerweile 26. Mal in Hermannsburg bei Celle organisierte und leitete. In diesem Jahr war das Thema „Demokratisierung", denn sowohl der junge Staat Südsudan wie der alte, nun „Reststaat" Sudan haben noch einen langen Weg zu Frieden und Gerechtigkeit zu gehen.

Anhaltende bewaffnete Konflikte in beiden Staaten führen zu Massenvertreibungen, und erschweren die Beziehungen der beiden Länder erheblich, wirft man sich doch gegenseitig vor, die Rebellen im jeweils anderen Lande zu unterstützen. Reiche Ölvorkommen im Süden erwiesen sich wie in vielen Ländern der Erde eher als Fluch denn als Segen für die Bevölkerung, wecken Begehrlichkeiten im In- und Ausland, und treiben die beiden Länder an den Rand eines neuen Krieges, zumal die Ölleitungen, Raffinerien und der einzige Hafen im Norden, sprich, dem Sudan liegen.

So dienen die Tagungen in Hermannsburg auch immer dem Ziel, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen, die sich ansonsten nicht treffen könnten, und damit auch zu Frieden und Versöhnung bei zutragen. So waren Dr. Adwok and die Abgeordnete Abuk auch nicht die einzigen, die mit nach Alfeld kamen.

Mary James Kuku, für die Nubaberge im Parlament im Sudan, und Peter Tibi, Direktor einer südsudanesischen Zivilgesellschaftsorganisation, die sich mit Versöhnung und Traumabehandlung beschäftigt, nahmen ebenfalls dankbar die Einladung an, sich ein paar Tage von Dauerkonflikten zu erholen.

Zwar wird auch hier weiter über Politik debattiert, dass geht bei Sudanesen und Südsudanesinnen nicht anders. Aber im Vordergrund standen ganz andere Dinge, allem voran natürlich „shopping"- denn ohne Geschenke für die große Familie kann man nicht nach Hause zurück kommen. Sowohl Abuk Ayik wie auch Mary Kuku waren begeistert: „Ich hätte nicht gedacht, dass ich in so einer kleinen Stadt alles finden würde, was auf meiner langen Liste stand", so Abuk.

Mary wiederum war nicht zum ersten Mal hier - beim letzten Mal kaufte sie hier das Kleid, das sie zur Eröffnung des Parlaments trug. „Man hört auch bei uns immer wieder von Angriffen auf Ausländer, besonders auf Schwarze, und von Rassismus in Deutschland", so Mary. „Aber ich werde hier immer ausgesprochen nett behandelt, die Verkäuferinnen geben sich so viel Mühe, und ich habe noch keine einzige schlechte Erfahrung gemacht."

Das bestätigen auch Peter Tibi und Dr. Adwok. „Die ruhige Atmosphäre und die netten Menschen tun uns gut", so Tibi.

Für Dr. Adwok besteht noch ein weiterer Grund, immer mal wieder nach Alfeld zu kommen. Er hat bereits 1987 im Krieg sein Bein verloren, und vor fünf Jahren endlich in Hildesheim bei einer Orthopädischen Werkstatt eine passende Prothese bekommen.

Jetzt war aber auch sein gesundes Bein in Mitleidenschaft gezogen. „Ich möchte mich besonders bei Dr. Renee Radtke, dem Chefarzt der chirurgisch-orthopädischen Abteilung der Alfelder Ameos Klinik bedanken, der mich so unbürokratisch und kompetent behandelt hat", so der Minister. (mp)

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Bild unserer Rubrik „...der andere Püscher" nähern wir uns schon der „Parade-Disziplin" der Püschers an, der Schule, bzw. dem Schulfoto. Sie erinnern sich, „auf Luke bitte".

Neben dem obligatorischen Klassenfoto hat vor allem Eberhard Püscher, auch gerne noch gestellt, Bilder aus dem Klassenraum gemacht. Hochkonzentriert lesende Schüler, der Lehrer entspannt an der Tafel lehnend, was war Schule einfach in diesen Tagen. Oder lag es doch auch an der Anwesenheit des Fotografens, der die Situationen gnadenlos und für lange Zeit auf dem Film festgehalten hat?

Glockenspiel, Blockflöte und Triangel, die Klassiker aus dem Musikunterricht. Bei unserem Foto gelingt es den Musikern sogar, den Lehrer zum entspannten Mitschnipsen zu animieren.

Alles Gut soweit. Wir wissen nur leider nicht, um welchen Lehrer es sich hierbei handelt? Und welche Schule? Das Aufnahmejahr müsste 1965 gewesen sein.

Die Auflösung der letzten Ausgabe: Leider hat niemand die abgebildete Person erkannt. (Simon Schwinge)

sieben@sammlung-puescher.de • 05181- 2874-514

vhs Aktuell

Kurse der Volkshochschule

Das gesamte Programm finden Sie unter www.vhs-hildesheim.de

Kurse

08.07.13	Sommerakademie: Bildhauen (Stein) VHS Alfeld, Antonianger 6, Schwerdtfeger-Aula	10.00 - 16.00
08.07.13	Sommerakademie: Schweißen VHS Alfeld, Antonianger 6, Schwerdtfeger-Aula - Raum 1	10.00 - 16.00
19.07.13	Yoga 60 Plus- Vormittagskurs VHS Alfeld, Antonianger 6, Gesundheitsraum	09.30 - 10.45
26.07.13	Malen mit Acrylfarben und Montageschaum für AnfängerInnen und Fortgeschrittene (Kleingruppe) Atelier Beata Hofmeister, Lerchenweg 30, Alfeld	18.00 - 20.00

Einzelveranstaltungen und Wochenendseminare

24.07.13	Gesetzliche Leistungen in der Schwangerschaft und Elternzeit VHS Alfeld, Antonianger 6, Raum 23 - Kleingruppen	18.30 - 20.00

Die Regionshefte für das Herbstsemester werden ab dem 10.08. in die Haushalte verteilt.

Ab Mitte Juli sind die Neuen Kurse auch online veröffentlicht.

Volkshochschule Hildesheim

Telefonnummer: (05181) 8555-55
Faxnummer: (05181) 8555-88
e-Mail: anmeldung@vhs-hildesheim.de
Internet: www.vhs-hildesheim.de

www.sieben-regional.de
redaktion@sieben-region.de

SIEBEN: Regionalmagazin Leinebergland
Am Buchenbrink 21
31061 Alfeld OT Gerzen
Herausgeber: Godehard Wolski, V.i.S.d.P.

Redaktion:
Godehard Wolski (gw) (05181) 827 073
godehard.wolski@sieben-region.de

Heiko Stumpe (hst) (05181) 280 335
heiko.stumpe@sieben-region.de
Marina Peter (mp)

Anzeigen und Promotion: (05181) 827 558
Sandra Korolewski
sandra.korolewski@sieben-region.de

Layout:
Nadja Eroschenkova (ne)
nadja.eroschenkova@sieben-region.de

Die SIEBEN:
ist ausschließlich werbefinanziert.
Zur Werbung zählen sowohl Anzeigen als auch Textbeiträge.
Die SIEBEN: wird gedruckt auf Papier, hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff.
Papier: Galerieart Classic Silk 115 g/qm
ein Produkt der Sappi Alfeld GmbH

Druckauflage 7.000 Exemplare

Hier finden Sie unser Magazin:

SIEBEN: REGIONAL

Erscheinungstermine 2013:
Mittwoch, 26. Juni, Juli-Ausgabe
Mittwoch, 31. Juli, August-Ausgabe
Mittwoch, 28. August, September-Ausgabe
Mittwoch, 25. September, Oktober-Ausgabe
Mittwoch, 30. Oktober, November-Ausgabe
Mittwoch, 27. November, Dez./Jan.Doppel-Ausgabe

in Alfeld:
Sparkasse, Burgfreiheit
Biel's, Leinstr.
Brüderle, Leinstr.
FIRST Reisebüro, Leinstr.
Niemeyer, Leinstr.
Co-Optic, Leinstr.
Magnus, Leinstr.
Sieben Berge Apotheke, Sedanstr.
Sofra, Sedanstr.
Biel's, im Kaufland
Bürgeramt am Marktplatz
700 Exemplare liegen hier monatlich bereit
Stadtbücherei, Perkstr.
Kreishaus, Ständehausstr.
Sparkasse, Hildesheimer Str.
Kino, Holzer Str.
AOK, Walter-Gropius-Ring
Sappi
Espelage, Brunnenweg
Otto-Shop, Brunnenweg
Grünes Warenhaus, Am Bahnhof
Hasse Toto-Lotto, Am Bahnhof
HEM Tankstelle, Göttinger Str.
Krankenhaus, Landrat-Beushausen-Str.
star-Tankstelle, Hildesheimer Str.
Edeka Neukauf im Leinekauf ...
bei Biel's und an der Packstelle neben der Kasse
Park Residenz, Antonianger
Nord-Apotheke, Hildesheimer Str.
Shell-Tankstelle, Schillerstr.
WurstMaXXL, Hannoversche Str.
Fagus GreCon, Hannoversche Str.
Aral-Tankstelle an der B3
Tanzschule Schuppmann, Brunker Stieg
Bowling Center, Brunker Stieg
Haarstudio Haarscharf, Brunker Stieg
Workout, Industriestr.
Holtzmann & Sohn, Liebigstr.
McDonalds, Borsigstr.
7 Berge Bad

Föhrste: Gasthaus Schapers Krug
Röllinghausen: Gasthaus Zum braunen Hirsch
Sack: Gasthaus Zum Alten Krug
Langenholzen: Bäckerei Zieseniß, Lindenblüte
Hörsum: Gasthaus Zur Eule
Brunkensen: Gasthaus Pötchen Peine

in der Region Leinebergland:
Sie finden das Magazin in den Gemeindebüros und an vielen weiteren Stellen in den Gemeinden.
Flecken Delligsen
Samtgemeinde Freden
Samtgemeinde Lamspringe
Samtgemeinde Sibbesse
Samtgemeinde Gronau
Stadt Elze
Samtgemeinde Duingen

in Hildesheim:
Tourist Information
Kreishaus

Fotos: Veranstalter

www.fredener-musiktage.de

INTERNATIONALE Fredener MUSIKTAGE

27. Juli – 4. August 2013

Fredener Musiktage, kein Thema!

Sommerkonzerte in Freden, Alfeld & Wrisbergholzen

Musik mit der camerata freden | Adesa | munich brass connection | Thomas Hell
Wen-Sinn Yang | Christian Schmitt | American Horn Quartet | Sarah Fryer

Musik für Kinder „Faszinierendes Afrika!" Vier Workshops für
afrikanisches Trommeln und Tanz & Akrobatik mit Adesa

Komponistenportrait Kerry Turner

Ausstellung von Detlef Kappeler

Info & Karten im Internet und unter 051 84- 95 01 79